



Kostana und „Skill“, die Krankenschwester und der Hip-Hopper – ihr ist das neue Wandbild im Esperanza zu verdanken.

Foto: bt

Zigeuner ist kein Schimpfwort

Wie Ferid Ajeti und Kostana Ramic nach Gmünd kamen / Roma-Vortrag am Fronleichnamstag

Wie sie sich als Seelenverwandte kennenlernten, wie sie gegen alle Widerstände zusammenkamen und das Glück hatten, von „Europa“ für ein Jahr nach Gmünd geschickt zu werden – das ist der Stoff aus dem Theaterstücke gemacht werden. Die RZ besuchte „Skill“ und Kostana im Esperanza.

SCHWÄBISCH GMÜND (bt). Sie sind jung, sie sind verliebt. Wenn Ferid Ajeti und Kostana Ramic die Burgruine Rechberg aus allen Perspektiven fotografieren und im Blick hinaus aufs Land schweifen, unterscheiden sie sich in nichts von anderen Paaren, die dort oben als Ausflügler unterwegs sind. Erst beim zweiten Blick fällt das in seinen Arm tätowierte „Gipsy Mafia“ auf, wird deutlich, dass ihre Deutschkenntnisse noch etwas dürftig sind. Die beiden sind Roma, und zu einer Zukunft, in der Roma und Zigeuner keine Schimpfwörter mehr sind, wollen sie beitragen – durch ihre Musik und durch ihre Arbeit für die JKI, die Jugendkulturinitiative im Esperanza.

Ferid Ajeti ist in der Hip-Hop-Szene Serbiens, durchaus aber auch im Gmünder Raum als „Skill“ aus der Band „Gipsy Mafia“ bekannt. Er kommt aus der serbischen Stadt Zrenjanin. Von 1991 bis 2001 hat er als vom Balkankrieg betroffener Flüchtling in Nordrhein-Westfalen gelebt; der heute 30-Jährige spricht perfekt Deutsch, auch wenn er sich mehr Schulbildung wünscht. Der Start als einziger Ausländer in seiner Klasse, ohne mehr als eine Handvoll deutscher Wörter zu kennen, war wohl von Anfang an ein einziger Kampf; nach seiner Rückkehr hatte sich das Thema Schule sowieso erledigt. Er jobbte auf dem Bau und als Landarbeiter – wie viele lange Tage hat er auf einem Traktor verbracht – hat alle Gelegenheitsarbeiten übernommen, die ein bisschen Geld brachten: „Neben mir jobbten Akademiker fürs gleiche Geld“. Es gibt kaum Jobs für junge Leute in Ser-

bien, bei den Roma liegt die Arbeitslosenquote bei fast 80 Prozent. „Skill“ hatte das Glück der guten Deutschkenntnisse: Mittlerweile hat er sich mit dem Online-Support und dem Aufbau der Internetseite einer deutschen Firma für Autoteile ein vergleichsweise gutes Auskommen geschaffen.

Politik und Musik ist für ihn eins. Untrennbar miteinander verbunden. Und begonnen hat alles, als in seiner Stadt ein junger Roma vor zahlreichen Augenzeugen von nationalistischen Schlägern halb tot geschlagen wurde. „Niemand hat sich darum geschert; in der Zeitung gab es Tage später eine kleine Meldung.“ Irgendwie hat das den Ausschlag gegeben. Als Roma kannte er nichts anderes als das Dasein als Bürger dritter Klasse – er wartet grundsätzlich drei, vier Stunden beim Arzt, andere marschieren durch –, aber nicht zuletzt seine Zeit in Deutschland hat ihn anderes gelehrt.

Nach dem Vorfall mit dem jungen Gewaltopfer begann er, in der Musik einen Ausweg zu sehen, Texte zu schreiben, schließlich 2006 mit seinem Bruder Emrah die Band Gipsy Mafia zu gründen: „Wir waren lausig schlecht am Anfang“, sagt er, voll von Sendungsbewusstsein und Botschaften und ganz ohne Ahnung vom Musikmachen. Das gab sich mit der Zeit, und als Keyboarder Adrian Uzzi Rizescu zu den Brüdern stieß, stellte sich Erfolg ein. 2013 kam das erste Album, „Ciganska Posla“. Das wird in Serbien gesagt, wenn irgendetwas nicht funktioniert. So wie ein Schwabe „Glomp elendigs“ sagen würde, spricht man in „Skills“ Heimat vom „Zigeunerdreck“. Gipsy Mafia fand es an der Zeit, dem Ausdruck neue Bedeutung zu geben. Im selben Jahr 2013 lernten sich die Internetfreunde Ferid „Skill“ Ajeti und Kostana „Koki“ Ramic endlich kennen. Es sei gewesen, als seien sie alleine auf der Welt, als gebe es niemand sonst, der sie verstehe. Vor allem für Kostana war das ein unglaubliches Geschenk. Sie kommt ursprünglich aus Pristina. Als Roma aus dem Kosovo sind schlechtere Bedingun-

gen für ein Leben in Serbien kaum denkbar, und auch privat kannte sie wenig Sonnenseiten. „Roma mögen keine Schwulen und keine Frauen, die sich Rechte anmaßen“, fassen die beiden ein Grundproblem ihrer traditionellen Gesellschaft zusammen. Ein Mädchen muss nichts lernen, sie heiratet sowieso. Sie muss die Klappe halten. Als sich die junge Frau für eine Ausbildung zur Krankenschwester entschied, gab's nichts als Kritik. „Skill“ mit seiner ganz anderen Art zu denken und zu träumen war ein Geschenk des Himmels. Etwas, das sie sehr glücklich machte. Weil der junge Mann aber Musiker ist, tätowiert und vor allem aus einem anderen Roma-Stamm, musste sie die Beziehung geheim halten. Die beiden trafen sich heimlich, bis sie von Kostanas Mutter im fernen Belgrad händchenhaltend erwischt wurden. Sie rannten weg und hörten nicht auf, sich zu verstecken – lebten im Auto, dann von „Skills“ Gehalt in einer kleinen Wohnung in Novi Sad. Seine Familie hat die junge Frau akzeptiert, so wie sie widerwillig gelernt hat, mit seiner Musik zu leben. Ihre Familie aber ist unversöhnlich, was die mittlerweile 21-Jährige sehr belastet.

„Skill“ hat seit Jahren Kontakte zu Gmünd. Er war über seine Musik bereits 2014 in Gmünd – er hat auf dem Stadtfest gespielt –, und initiierte gemeinsam mit der JKI eine Hilfsaktion für einen von Ehrenamtlichen betriebenen Kindergarten in Belgrads Roma-Ghetto. Am Welttag der Roma ist er am Brandenburger Tor aufgetreten. Über „Erasmus+“, ein Bildungsprogramm der EU, konnte die JKI das junge Paar für ein Freiwilligenjahr nach Gmünd holen. Sie organisieren, sie putzen und betreuen im Esperanza. Sie bieten für Flüchtlinge Hip-hop-Workshop und Frauencafé an, und nicht zuletzt machen sie Musik. Politische Musik.

■ **Am Donnerstag, 4. Juni, sprechen die Beiden um 20 Uhr im Kulturzentrum Esperanza, Benzholzstraße 8, über Leben und Kultur der Roma. Eintritt frei.**



MITTWOCH

SCHWÄBISCH GMÜND

- 91. Geburtstag ADOLF LUX, Danziger Weg 10, Lindach
- 87. Geburtstag HEDWIG HONCNEJMAN, Oderstraße 69, Bettringen
- 81. Geburtstag VARTANUS ARDIS, Rechbergstraße 11
- 75. Geburtstag MARIA ISAAK, Znaimer Straße 26, Bettringen
- 75. Geburtstag RAHIME KÜCÜKAL, Antiber Straße 5
- 74. Geburtstag DIETMAR ISSLER, Hohenstufenstraße 27, Rechberg
- 74. Geburtstag ELISABETH SCHRÖDER, Hohenstufenstraße 82, Rechberg
- 73. Geburtstag OSMAN EKICI, Bismarckstraße 14
- 72. Geburtstag MARIE GLOCKER, Klarenbergstraße 97
- 72. Geburtstag EDELTRAUD KAMAN, Hans-Diemar-Straße 65, Lindach
- 72. Geburtstag WILHELM RÖSCHL, Goethestraße 45
- 71. Geburtstag GÜNTHER WAGNER, Im Bietwang 28
- 71. Geburtstag PAUL KNÖDLER, Herlikofer Straße 63
- 70. Geburtstag FRANZ FEIFEL, Mozartstraße 2

ALFDORF

- 76. Geburtstag PETER POLLERMANN, Breitestraße 21

BARTHOLOMÄ

- 82. Geburtstag ERNA BÜHR, Obere Bärenbergstraße 1

BÖBINGEN

- 77. Geburtstag GÜNTHER WAGNER, Im Bietwang 28
- 76. Geburtstag KARL BARTH, Nelkenweg 4

GSCHWEND

- 77. Geburtstag MAGDALENE KÜHNER
- 75. Geburtstag ERIKA WOLF

HEUBACH

- 83. Geburtstag ARMIN BRZENK, Rodelwiesenstraße 29
- 80. Geburtstag KARL ENßLE, Rosensteinstraße 91, Lautern
- 75. Geburtstag ADOLF STRESCHNAK, Strutfeldstraße 27

RUPPERTSHOFEN

- 82. Geburtstag JOHANNES KOLB, Ulrichsmühle 3

SPRAITBACH

- 80. Geburtstag GUDRUN SCHWARZ, Mutlanger Straße 8

FRONLEICHNAM

SCHWÄBISCH GMÜND

- Eiserne Hochzeit SINAIDA und FRANZ KESSLER, Oderstraße 99, Bettringen
- 85. Geburtstag INGE KRÖCHER, Franz-Konrad-Straße 63, Rehnenhof/Wetzgau
- 84. Geburtstag SCHWESTER GERLINDE, Bergstraße 20
- 81. Geburtstag ERICH GUTBROT, Albstraße 32
- 77. Geburtstag GERHARD BRENNER, Eckenerweg 7, Rehnenhof/Wetzgau
- 75. Geburtstag LUCAS PEREIRA PEDRINHO, Goethestraße 105/1
- 74. Geburtstag RAMIZ MUJANOVIC, Sonnenhalde 12, Bettringen
- 74. Geburtstag RENATE ABELE, Hospitalgasse 34
- 73. Geburtstag MARIA CATENA GIARDINA, Eutighofer Straße 82
- 73. Geburtstag ERIKA FREY, Lindesweg 3, Radelstetten
- 71. Geburtstag FATME KAYA, Bethlehemer Straße 10
- 70. Geburtstag ELISABETH HOCH, Klarenbergstraße 97

ABTSGMÜND

- 85. Geburtstag ELSE BENZ, Limpurger Straße 10, Wegstetten

ALFDORF

- 70. Geburtstag HEIDE-ROSE ROTHWEILER, Schützenstraße 4

GSCHWEND

- 78. Geburtstag HELMUT RANDERATH

HEUBACH

- 78. Geburtstag ZORA VESELIC, Gmünder Straße 45

LEINZELL

- 89. Geburtstag IDA WEBER, Am Mühlbach 13
- 79. Geburtstag KARL HEINZ BEHRINGER, Am Mühlbach 10

SPRAITBACH

- Goldene Hochzeit HEDWIG und ERICH HACKL, Lessingstraße 13

WALDSTETTEN

- 84. Geburtstag ANTONIE REIßMÜLLER, Hauptstraße 11
- 84. Geburtstag FRANZ HEILIG, Rechbachweg 14

Glück und Gesundheit wünscht Ihnen Ihre REMS-ZEITUNG

Kurz notiert

Schmerz, der im Nacken sitzt

Ein Gesundheitsvortrag am kommenden Dienstag, 9. Juni, um 19.30 Uhr in der VHS am Münsterplatz behandelt das Thema Halswirbelsäulen-Syndrom (HWS). Die Physiotherapeutin Bettina

Bürschgens zeigt auf, wie die Symptomatik entsteht und wie eine Behandlungsstrategie mit individuellen Behandlungsmethoden erstellt wird. Der Vortrag ist eine Kooperation mit dem Reha-Zentrum Eisele; eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

ANZEIGE

Mi, 3.6. - Sa, 6.6.

Punkten, sparen, garen.

Jetzt mitsammeln und hochwertiges Kochgeschirr von BERNDES sichern!

ab 0,99 mit 70 Treuepunkten

Aktionszeitraum: 1.6.2015 bis 19.9.2015
Mehr dazu auf penny.de/treue

Berndes
Qualität macht den Unterschied seit 1922.

BIO
100% Bio

NATURGUT Bio-Cherrytomaten*
Spanien, Kl. II
250-g-Schale
100 g = 0,24

Aktion 0.59

Futuro-melone*
Spanien, Kl. I
Stück

Aktion 1.29

LINE Hackfleisch, gemischt
Vom Schwein und Rind, zum Braten.
400-g-Packung
1 kg = 4,48

Fettreduziert

-21%
1.79
~~2.29~~

MÜHLENHOF Frischer Puten-Schenkel*
HKL A, ganz
kg

Ca. 2,5 kg

Aktion 2.49

JACOBS Krönung
Klassisch oder Balance, Röstkaffee, gemahlen
500-g-Packung
1 kg = 8,58

-28%
4.29
~~5.99~~

Tefal
Dampfbügelstation GV-6915*

- Leistung ca. 2.200 W
- Dampfmenge bis ca. 110 g/Min.
- Wassertank für ca. 1 Liter Inhalt
- Durilium-Bügelsohle mit 3 Dampfsolen
- Großes Bügeleisenheck für stabile Ablage • Kabelaufbewahrung

Dampfdruck ca. 4,5 bar

-59%
79.99
~~UVP 199,-~~

WEIHENSTEPHAN Haltbare Alpenmilch*
3,5% oder 1,5% Fett
1-Liter-Packung

-30%
0.69
~~0.99~~

MÜLLER Reine Buttermilch
500-g-Flasche
1 kg = 0,78

-43%
0.39
~~0.69~~

COCA-COLA, COCA-COLA life, COCA-COLA zero oder COCA-COLA light*
Erfrischungsgetränke, teilweise koffeinhaltig, mit oder ohne Zucker, zzgl. 0,25 Pfand
1,25-Liter-PET-Flasche
1 Liter = 0,62

1,25 Liter

-13%
0.77
~~0.89~~

In vielen Märkten Mo - Sa von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Aushänge am Markt.
*Dieser Artikel ist nur vorübergehend und nicht in allen Filialen erhältlich. Aufgrund begrenzter Vorratmengen kann der Artikel bereits kurz nach Öffnung ausverkauft sein. Die Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Preise ohne Deko. Druckfehler vorbehalten. **PENNY Markt GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln.**